

# Kleine Anleitung Rücken- Seitenköcher

## Werkzeuge



## Materialien

Rindleder, Stärke 2 – 2,5 mm

Maße und Menge bitte den Skizzen entnehmen

Sämisch gegerbtes Leder (SL), Stärke ca. 1 mm

Lederschüre aus SL 2 8 x 1200 mm (für die Bindung des Köchers)

17 5 x 250 mm (für das Anbringen der Gurte.....)

Das Lederstück oben rechts zeigt wie man aus einem kleinen Stück Leder längere Schnüre schneiden kann. Die Schnüre auf Zug- Reißfestigkeit testen (100# müssen sie nicht unbedingt aushalten ;-).

Karabinerhaken, Schlaufenauge 20 mm, 2 Stück

Kupferkabel, Durchm. 1,25 mm, 2 Stränge je 150 mm (die Fädelhilfe -siehe unten „Kupferteile“-) und  
3 Stränge je ca. 240 mm (für die 2 Ringe) oder

O-Ring, Durchm. 25 mm, 2 Stück



Teile Rückenköcher



Teile Seitenköcher





Nachdem alles zugeschnitten ist beginne mit dem Einfädeln der Lederschnüre für die Gurte und 3-Punkt Lasche.

Außen

Innen



Nun den Boden anbringen. Beginne die Schnürung jeweils (nach rechts bzw. nach links) an der „1“. Die gepunktete Linie zeigt den unsichtbaren Verlauf der Schnur. An den beiden Punkten „1“ liegt die Schnur übereinander.

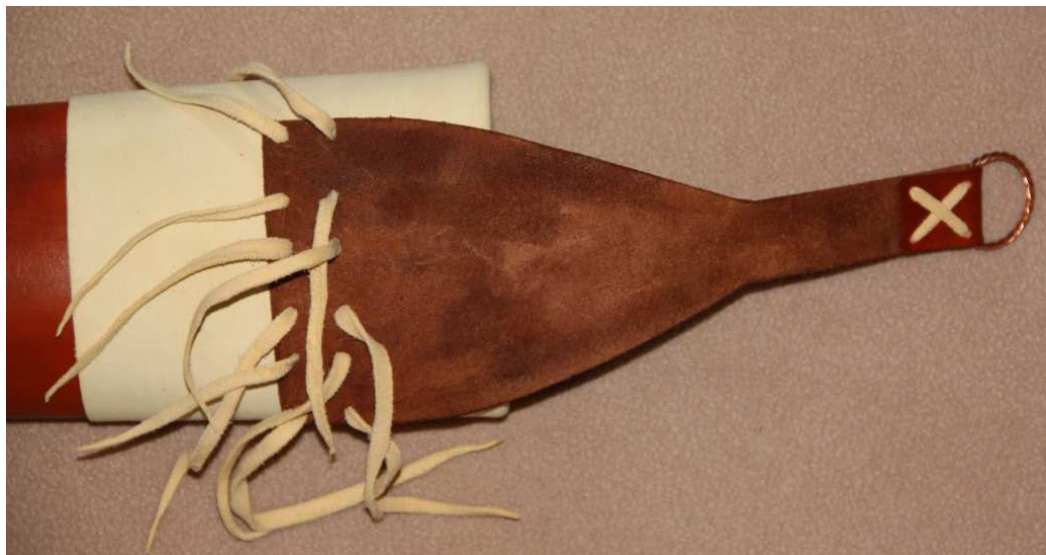


Ist der Boden verbunden, über Kreuz am Köcher nach oben weiter arbeiten. Immer darauf achten, dass die Kanten des Köchers auf Stoß liegen. Ich habe die gesamte Bindung mit 2 Schnüren durchgeführt. Man kann aber auch den Boden und die Kreuzschnürung extra binden.

Der Köcher sieht dann so aus (Ich habe zusätzlich das SL als Verzierung angebracht).



Nun die Lasche anbringen





Man kann die Lasche durch Knoten der beiden Schnüre mit dem Köcher verbinden oder wie folgt vorgehen:

Lasche ganz eng an den Köcher ziehen. Die obere Schnur etwas anziehen. In Höhe des Austritts der unteren Schnur einen kleinen Schlitz (max. 5 mm) mittig in die obere Schnur schneiden (Leder drunter legen!!!). Untere Schnur durch den Schlitz fädeln (Fädelhilfe -siehe unten „Kupferteile“-). Danach in die untere Schnur Schlitz schneiden und obere Schnur durch den Schlitz fädeln. Beide Schnüre nach unten ziehen, fertig.



Und so sieht es dann aus.



Die Befestigung der Gurte am Köcher unten erfolgen in der gleichen Art.

Die Schlaufe an der Lasche (O-Ring) sowie Befestigung der Karabinerhaken können in der gleichen Art verbunden werden (Beachten: dann werden zwei Schnüre benötigt, Anzahl der oben aufgeführten Materialien (Lederschnüre SL 17....) erhöht sich entsprechend, oder wie hier gezeigt:



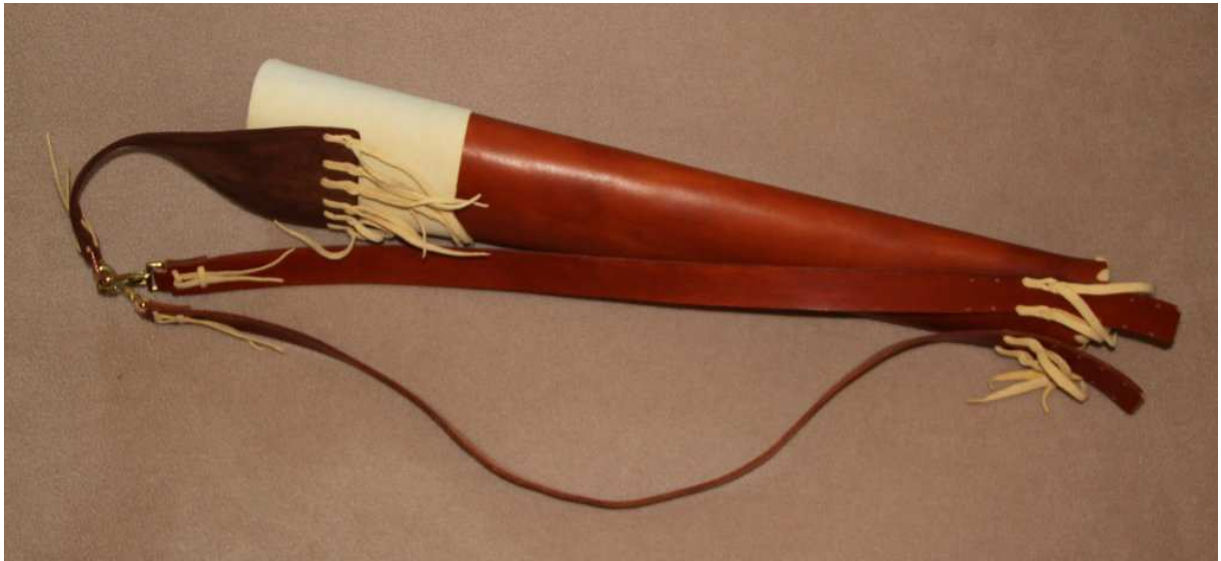
Ob das Kreuz sich auf der Vorder- oder Rückseite befindet, ist Gestaltungssache.

Das Zusammenbinden





Der fertige Rückenköcher



Für den Seitenköcher wird die Lasche und die Trägersgurte durch die Gurte (siehe Bild oben „Teile Seitenköcher“) ausgetauscht.

So sollte dann der Seitenköcher aussehen



Bindung Gürtelschlaufe .....

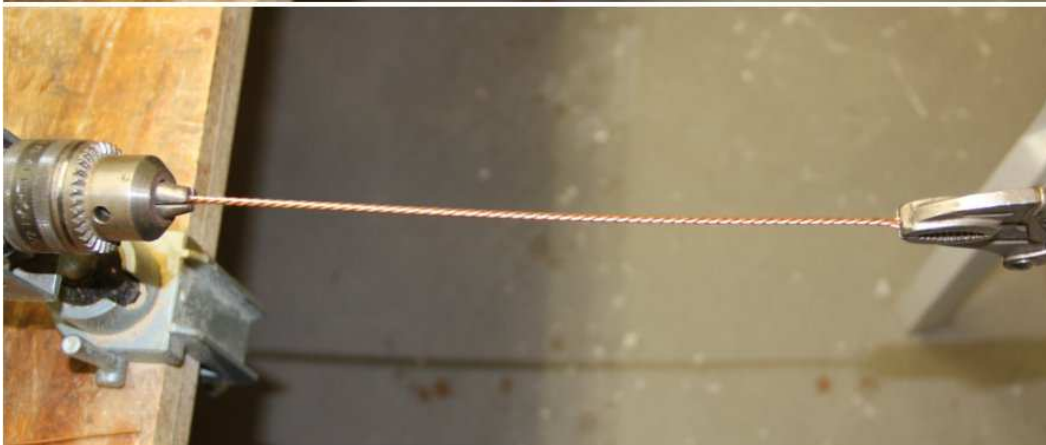
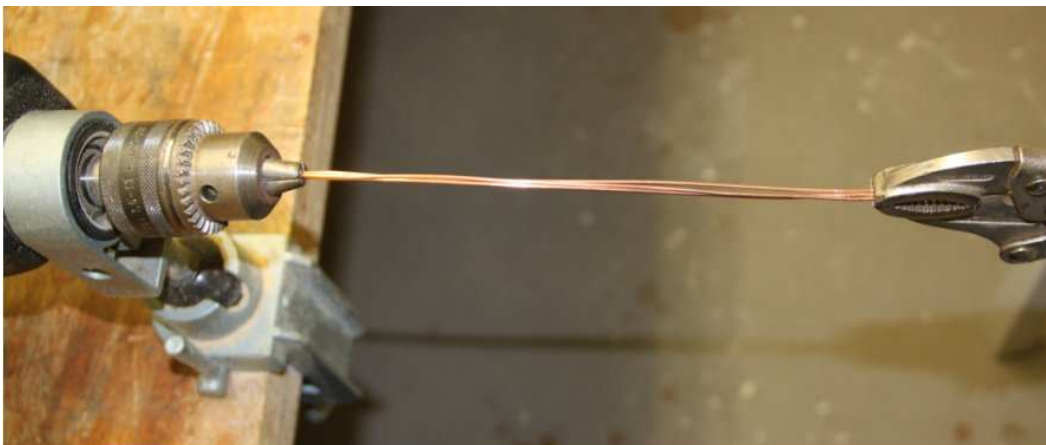


.....und am Köcher unten



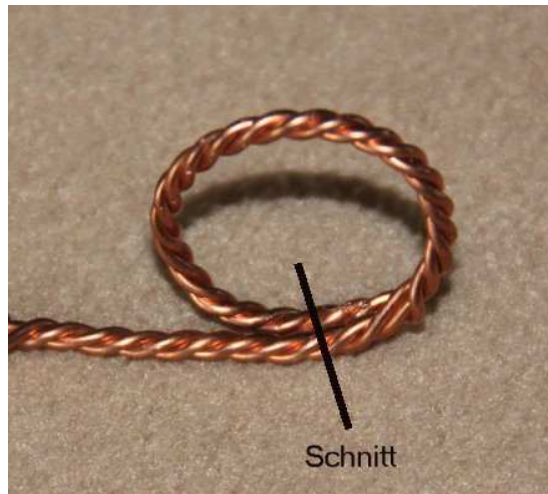
### Kupferteile

Die Drähte in die Bohrmaschine einspannen, darauf achten dass sie parallel liegen, und mit einer Zange (mit Grippzange funktioniert es am Besten) fest zusammen halten. Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl starten.





Zur Herstellung des O-Rings die Rundung überlappen lassen dann durchsägen, zurecht biegen und löten.



Die Fädelhilfe habe ich aus 2 Strängen Draht erstellt. Die Drahtspitzen gut rund feilen!



Die Umrüstung vom Rücken- zum Seitenköcher ist in ca. 10 Min. erledigt.